

## Digitale Revolution in Oberhavel

**Oberhavel.** Der Landkreis Oberhavel möge die „digitale Revolution“ wagen und im gesamten Kreisgebiet flächendeckendes kostenfreies W-Lan einführen. Diesen Antrag haben die beiden FDP-Kandidaten Christian Erhardt-Maciejewski und Ralf Niedergesäß im Kreistag eingebracht und einige Lacher geerntet wegen der „reißerischen“ Bezeichnung digitale Revolution. Denn man war ja bereits im Kreisausschuss übereingekommen, dass der Landkreis in allen seinen Objekten kostenloses W-Lan anbieten und bis Herbst ein Konzept vorlegen soll.

Trotzdem ist der FDP-Antrag in die neue Beratungsrunde verwiesen worden. Danach schlägt die FDP vor, einen Beirat „Oberhavel W-Lan“ zu gründen. Im ersten Schritt soll dieser Beirat prüfen, wie kostenfreies W-Lan in allen Gemeinschaftsunterkünften erreicht werden kann. Im zweiten Schritt soll ein Strategiekonzept für den „digital erlebbaren Landkreis Oberhavel“ erarbeitet werden. Voraussetzung dafür seien verfügbare schnelle W-Lan-Datenleitungen in allen Teilen des Landkreises, im Bus, der S-Bahn oder auf Nebenstraßen. Das Bundesland Bayern plane, ein flächendeckendes kostenfreies W-Lan bei sich einzuführen. Dem Land Berlin sei dies bisher nicht gelungen. Hier liege die Chance für den Landkreis Oberhavel, sich als „digitaler Vorreiter“ in Ostdeutschland bekannt zu machen, heißt es im FDP-Antrag.

*Märkische Allgemeine, 21. Juli 2015*